

die Dauer zu umständlich und der Preis zu hoch ist. Möchte die Verlagshandlung das „Ideal“ jenes Aufsatzes zu allgemeinem und gewiß auch eignem Frommen recht bald uns vorführen!

Auch bleibt noch immer wünschenswerth, daß 4) der Maukesche Novitätenzettel in Leipzig redigirt und gedruckt werde, wenn er sich neben den Hinrichsfchen wöchentlichen Mittheilungen im B. Bl. behaupten will. Danzig, den 11. April 1842.

B. Kabus.

Ueber den Debit von Zeitschriften.

Kein Buchhändler kann in Abrede stellen, daß die in einigen Nummern dieses Blattes entwickelte Ansicht des Herrn Friedrich in Siegen, den Debit von Zeitschriften durch die Post betreffend, viel Wahres enthält.

Daß diese Sache höheren Orts auch zur Sprache gebracht wird, wollen wir mit Zuversicht hoffen. Eine andere Frage ist es, ob die Zeit, welche zur Eingabe bei einem hohen Ministerium gewählt wurde, die richtige genannt werden kann.

Einsender dieses möchte es bezweifeln; es sollen jetzt im Staatsrath Sachen vorliegen, die den Buchhandel ganz besonders, dabei einen großen Theil der gesammten Bevölkerung Preußens berühren, ich meine vor Allem das so überaus lästige Intelligenzwesen, dessen Abschaffung wir hoffen zu dürfen Ursache haben. Dann ist auch noch unterthänigste Vorstellung einzureichen, um einigermaßen eine Feststellung der Qualification des nichtgelernten Buchhändlers hinsichtlich seiner Kenntnisse zu erlangen, worüber ich in einem der nächsten Blätter mich weiter aussprechen werde.

Es wäre unangenehm, wenn die Zeitschriften-Angelegenheit nicht nach Wunsch beendet würde, weil man einen

unrichtigen Zeitpunkt wählte. Die Sache, obwohl zur Deffentlichkeit im Börsenblatte gebracht, ist auch noch nicht genug besprochen, ich meine von Männern, auf deren Stimme wir im Buchhandel Gewicht legen. Noch dazu hat sich für jetzt die Pressezeitung, welche in ganz Preußen viele Freunde zählt, bereits gegen den Antrag ausgesprochen und nach den von Hrn. Friedrich bis jetzt veröffentlichten, ihm zugekommenen Unterschriften, hat die Sache noch lange nicht den Anflug gefunden, den sie finden muß, bevor man zu einer Eingabe schreiten kann, die als von der Corporation der Preussischen Buchhändler im Allgemeinen ausgehend dargestellt werden soll.

Mannigfaltiges.

Welch' drollige Hindernisse der Aufnahme neu entstehender Zeitschriften in Lesezirkeln im Wege stehen können: Ruge und Schtermeyers deutsche Jahrbücher blieben in B. fünf Jahre lang aus einem Journalzirkel verbannt, — weil ihr längliches Format nicht in die vorhandenen Umschlagemappen paßte. Schrecklich aber wahr!

Humorist.)

Ein neapolitanischer Edelmann hatte sich vierzehn Mal geschlagen, um die Behauptung zu unterstützen, daß Dante ein größerer Dichter sei, als Ariost. Auf dem Todtette bekannte er endlich: daß er keinen von beiden gelesen habe

(Pilot.)

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2052.] Bei mir wird binnen wenigen Tagen erscheinen:

Ueber

Triunität in der höheren Medicin

und deren Spaltung im

medizinischen Subaltern-Personale.

Ein Beitrag zur medicinischen Logik und zur administrativen Tagesfrage

von

Joseph Hermann Schmidt,

Doctor der Philosophie, Medicin und Chirurgie, Ritter des Königl. Preuss. rothen Adler-Ordens 4. Klasse, Director der Königl. Entbindungs-Anstalt des Provinzial-Hebammen-Instituts, des Landkrankenhauses, und Kreis-Physicus zu Paderborn, auch Director der Provinzial-Pflege-Anstalt für Hülflose zu Geseke, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitgliede.

Preis circa 10 Ngr.

Diese Schrift schließt sich an die ähnliche des Herrn v. Walther an, und behandelt diejenigen Gegenstände, die namentlich in Rücksicht auf das in Preußen bevorstehende neue Medicinal-Edikt jetzt viele Medicinal-Beamte und Aerzte beschäftigen.

Sie wird nur mäßig pro novitate versandt, weshalb ich davon zu verlangen bitte.

Paderborn, den 17. April 1842.

W. Crüwell.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2053.] So eben erschien die neue Auflage von

Une chaine par Scribe. gr. 8. 7½ Ngr (6 gr), in 36. 3¼ Ngr (3 gr).

Le verre d'eau par Scribe. gr. 8. 7½ Ngr (6 gr), in 36. 3¼ Ngr (3 gr).

L'Ecole des vieillards par Delavigne. gr. 8. 10 Ngr (8 gr), in 36. 3¼ Ngr (3 gr).

Berlin. Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.